



# Sicherheitsdatenblatt

## Gemäß 91/155/EWG - ISO 11014-1

SDB-Nr.: 37749 V003.2

Überarbeitet am: 19.09.2005

### 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

**Bezeichnung des Produktes:**

Sidol Backofen & Grill

**Vorgesehene Verwendung:**

Reinigungsmittel - Klassik

**Firmenbezeichnung:**

Henkel KGaA Düsseldorf Germany  
Henkelstr. 67  
D-40191 Düsseldorf  
Tel.: ++49 (0)211-797 0

**Notfall-Nummer:**

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. ++49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

Das Produkt ist den "Informationszentren für Vergiftungsfälle in der Bundesrepublik Deutschland" gemeldet. Diese Zentren erteilen in Vergiftungsfällen Tag und Nacht telefonisch Auskunft. Zentraler Gift-Notruf: 030/19240

### 2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

**Inhaltsstoffangabe:**

%	Inhaltsstoff	Symbol	R-Sätze	EINECS-Nr. CAS-Nr.
>= 5,0 - <= 10,0	2-aminoethanol	C	R20/21/22, R34	205-483-3 141-43-5
>= 5,0 - <= 10,0	Butan, n-	F+	R12	203-448-7 106-97-8
>= 0,5 - <= 1,0	Natriumhydroxid	C	R35	215-185-5 1310-73-2

**Inhaltsstoffangabe (gemäß EG-Empfehlung):**

< 5 %

Weitere Inhaltsstoffe

anionische Tenside, nichtionische Tenside

Duftstoffe, Treibgas: Butan

### **3. Mögliche Gefahren des Produktes**

F+  
Xi

### **4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

<b>Allgemeine Hinweise:</b>	Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
<b>Nach Augenkontakt:</b>	Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), ggf. Arzt aufsuchen.
<b>Nach Hautkontakt:</b>	Spülung unter fließendem Wasser. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen. Ggf. Hautarzt aufsuchen.
<b>Nach Einatmen:</b>	Frische Luft.
<b>Nach Verschlucken:</b>	Spülung der Mundhöhle, Trinken von 1-2 Gläsern Wasser, Arzt konsultieren.

### **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

<b>Brandverhalten:</b>	keine Angaben
<b>Besondere Gefährdungen:</b>	Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.
<b>Schutzausrüstung:</b>	Umluftunabhängigen Atemschutz tragen.
<b>Geeignete Löschmittel:</b>	Im Brandfall mit Schaum oder Pulver löschen. Aerosoldosen mit Wassersprühstrahl kühlen.
<b>Ungeeignete Löschmittel:</b>	keine Angaben
<b>Zusätzliche Hinweise:</b>	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

<b>Allgemeine Hinweise:</b>	Zündquellen und offenes Feuer fernhalten. Bei Austritt größerer Mengen Feuerwehr benachrichtigen.
<b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:</b>	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen. Rutschgefahr durch auslaufendes Produkt.
<b>Umweltschutzmaßnahmen:</b>	Nicht in Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
<b>Maßnahmen zur Beseitigung:</b>	Mechanisch aufnehmen. Reste mit viel Wasser wegspülen.

**Zu vermeidende Bedingungen bei der Beseitigung:**  
keine Angaben

## **7. Handhabung und Lagerung**

### **Handhabung:**

Hinweise zum sicheren Umgang:  
keine Angaben

Brand- und Explosionsschutz:  
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

### **Lagerung:**

Allgemeine Hinweise zur Lagerung:  
Lagerung entsprechend Wassergefährdungsklasse und Lagerklasse (s. Kap. nat. Vorschriften)

Geeignetes Material (Behälter):  
keine Angaben

Ungeeignetes Material (Behälter):  
keine Angaben

Einhaltende Lagerbedingungen:  
Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Es gelten die Lagervorschriften für Aerosole.

Zusammenlagerung: Regeln des VCI-Zusammenlagerungskonzeptes einhalten.

## **8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

### **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten:**

Gültig für  
Deutschland, U-Bereich Waschmittel  
Grundlage  
Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz - Luftgrenzwerte

Stoffidentität		Grenzwert		Typ	Spitzen- begr.- Kategorie	Bemerkungen
Bezeichnung	EINECS-Nr. CAS-Nr.	ml/m <sup>3</sup> (ppm)	mg/m <sup>3</sup>			
Butan	203-448-7 106-97-8	1.000	2.400	MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK).	4	

## Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Kap. 7.

## Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz:	Nicht erforderlich
Handschutz:	Für den Kontakt mit Produkt werden Schutzhandschuhe der Chemikalienschutzkategorie III aus Spezial-Nitril (Materialstärke >0,1 mm, Durchdringungszeit > 480 min Klasse 6) nach EN 374 empfohlen. Für den längeren und wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis deutlich kürzer sein können, als die nach EN 374 ermittelten. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Falle auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische und thermische Beständigkeit, Antistatik etc.) geprüft werden. Bei ersten Abnutzungserscheinungen ist der Schutzhandschuh sofort zu ersetzen. Wir empfehlen Einmal-Chemikalienschutzhandschuhe regelmäßig zu wechseln und einen auf die betrieblichen Belange abgestimmten Handpflegeplan in Zusammenarbeit mit einem Handschuhhersteller sowie der Berufsgenossenschaft zu erstellen.
Augenschutz:	Dicht schließende Schutzbrille tragen.
Körperschutz:	Chemikalienschutzkleidung. Hinweise des Herstellers beachten.
Weitere Hinweise:	Schutzausrüstung nur bei gewerblicher Handhabung oder großen Gebinden (nicht Haushaltspackungen) erforderlich.
<b>Hygienemaßnahmen:</b>	Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden. Verschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautverschmutzung mit viel Wasser und Seife abwaschen, Hautpflege.

## Allgemeine Schutzmaßnahmen:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Allgemeine Eigenschaften:

Lieferform:	Aerosol
Beschaffenheit:	viskos
Geruch:	citrus
Farbe(n):	weiß

### Physikalisch-chemische Eigenschaften:

Flammpunkt	< 0 °C
pH-Wert (20 °C; Konz.: 100 % Produkt; Lsm.: kein)	12,9 - 13,4

Dichte  
(20 °C)

0,968 - 0,974 g/cm<sup>3</sup>

## **10. Stabilität und Reaktivität**

### **Stabilität:**

Zu vermeidende Bedingungen:  
keine Angaben

Thermische Zersetzungsprodukte:  
keine Angaben

Hinweis zur Zersetzung: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### **Reaktivität:**

Gefährliche Reaktionen mit anderen Stoffen:  
Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

## **11. Angaben zur Toxikologie**

**Allgemeine Hinweise:** Keine tierexperimentellen Daten vorhanden.

**Akute orale Toxizität:** Unter Berücksichtigung der Daten über die akute Toxizität und Anteile der Inhaltsstoffe ist das Produkt nach Einnahme nicht giftig oder gesundheitsschädlich.

**Hautreizung:** Primäre Hautirritation: Reizend

**Augenreizung:** Primäre Augenirritation: Reizend

## **12. Angaben zur Ökologie**

### **Allgemeine Angaben zur Ökologie:**

Auf Basis der im Produkt enthaltenen Rohstoffe und/oder vergleichbarer ergibt sich folgende ökologische Bewertung:

**Akute Fischtoxizität:**  
Bewertung: LC<sub>50</sub> > 100 mg Produkt/l.

**Akute Bakterientoxizität:**  
Bewertung: EC<sub>0</sub> > 100 mg Produkt/l.

**Primärabbau:**  
Bewertung: Die im Produkt enthaltenen Tenside sind entsprechend den Anforderungen der EU-Detergentienrichtlinien 82/242 (nichtionische Tenside) bzw. 82/243 (anionische Tenside) durchschnittlich mindestens 90% biologisch abbaubar.

### **Biologischer Endabbau (Screeningtest):**

Bewertung: Die Summe der im Produkt enthaltenen organischen Komponenten erreicht in Tests auf leichte Abbaubarkeit Werte von > 60% BSB/CSB, bzw. CO<sub>2</sub>-Entwicklung bzw. > 70% DOC-Abnahme - Grenzwerte für 'leicht abbaubar/readily degradable' (z.B. nach OECD-Methoden 301).

## **13. Hinweise zur Entsorgung**

**Abfallschlüssel(EWC/EAK ):** 200122  
150104

**Entsorgung des Produktes:** keine Angaben

**Entsorgung ungereinigter Verpackung:**  
Nur entleerte Dosen in die Wertstoff-Sammlung geben.

## **14. Angaben zum Transport**

### **Straßentransport ADR:**

Klasse: 2  
Verpackungsgruppe:  
Klassifizierungscode: 5F  
Nr. zur Kennz. der Gefahr:  
UN-Nr.: 1950  
Gefahrzettel: 2.1  
Techn. Name: DRUCKGASPACKUNGEN

### **Bahntransport RID:**

Klasse: 2  
Verpackungsgruppe:  
Klassifizierungscode: 5F  
Nr. zur Kennz. der Gefahr: 23  
UN-Nr.: 1950  
Gefahrzettel: 2.1  
Techn. Name: DRUCKGASPACKUNGEN

### **Binnenschifftransport ADN:**

Klasse: 2  
Verpackungsgruppe:  
Klassifizierungscode: 5F  
Nr. zur Kennz. der Gefahr:  
UN-Nr.: 1950  
Gefahrzettel: 2.1  
Techn. Name: DRUCKGASPACKUNGEN

**Seeschifftransport IMDG:**

Klasse: 2.1  
Verpackungsgruppe:  
UN-Nr.: 1950  
Gefahrzettel: 2.1  
EmS: F-D ,S-U  
Meeresschadstoff: -  
Proper shipping name: AEROSOLS

**Lufttransport IATA:**

Klasse: 2.1  
Verpackungsgruppe:  
Packaging-Instruction 203  
(passenger)  
Packaging-Instruction (cargo) 203  
UN-Nr.: 1950  
Gefahrzettel: 2.1  
Proper shipping name: Aerosols, flammable

**15. Vorschriften - Einstufung und Kennzeichnung**

**Gefahrensymbol und -Bezeichnung:**



F+ - Hochentzündlich



Xi - Reizend

**R-Sätze**

R12 Hochentzündlich.  
R36/38 Reizt die Augen und die Haut.

**S-Sätze:**

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
S23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
S24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.  
S47 Nicht bei Temperaturen über 50 °C aufbewahren.  
S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

**Nationale Vorschriften/Hinweise:**

WGK:

WGK = 1, schwach wassergefährdendes Produkt. Einstufung nach der Mischungsregel VwVwS 17. Mai 1999. Entsprechend dem Bewertungsmuster der Kommission zur Bewertung wassergefährdender Stoffe (KBwS) sollen Wassergefährdungsklassen Sicherheitsvorkehrungen für den Umgang mit technischen Produkten in Anlagen ermöglichen. Sie sind nicht für Kleingebinde (Haushaltspackungen) gedacht.

Lagerklasse nach VCI:

2B

**16. Sonstige Angaben**

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 15 aufgeführt.

R12 Hochentzündlich.

R20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

R34 Verursacht Verätzungen.

R35 Verursacht schwere Verätzungen.